

Einstieg ins Ölgeschäft

Einführung des »Öli« – ZAK setzt auf »Energie aus der Küche«



Der Mehrwegeimer für Speisefette und -öle – der „Öli“ – kommt jetzt in alle Haushalte im ZAK-Gebiet.

Kempten/Landkreis – Der Zweckverband für Abfallwirtschaft Kempten (ZAK) bleibt am Ball bei der Müllvermeidung und Müllverwertung. Ab sofort heißt es beim ZAK: Aus Altspeiseöl und -fett wird Energie! Der Zweckverband sammelt jetzt auch diesen „Abfall“ – und macht daraus „Bioenergie aus der Küche“.

Jetzt kriegen die Oberallgäuer ihr Fett weg. Die Entsorgung von Altspeisefetten und -ölen aus der Küche war bisher nicht einfach: Im Ausguss, in der Restmülltonne oder über die Altfetttonne an den ZAK-Wertstoffhöfen? Ab sofort werden die Allgäuer Bürgerinnen und Bürger Altspeisefette leichter „los“. „Sie erhalten den Drei-Liter-Sammeleimer für Altspeisefett – den sogenannten Öli – an allen ZAK-Wertstoffhöfen sowie den Stadt- und Gemeindeverwaltungen im ZAK-Verbandsgebiet“, so Thomas Settele vom ZAK.

Der „Öli“ ist absolut sicher, sauber und geruchsneutral. Alt-

speisefette und -öle aus dem Haushalt werden in den patentierten gelben Eimer gegossen. Der gefüllte „Öli“ wird dann an einen der 38 ZAK-Wertstoffhöfe gebracht. Dort steht eine Gitterbox zur Sammlung der Eimer bereit. Selbstverständlich gibt es dort auch einen neuen, gereinigten „Öli“ für die nächste Befüllung.

Der „Öli“ sei schon seit vielen Jahren eine feste Einrichtung in

– ANZEIGE –



MAZDA



HYUNDAI

Service & Vertriebspartner

BROSCH

– – – – Autohaus

Heubachstraße 3

87471 Durach - Kempten

☎ 08 31/96 01 63-0

www.auto-brosch.de

den Haushalten in Österreich und teilweise auch in Italien, berichtet Thomas Settele. Im Rahmen des Interreg-Programmes der Europäischen Union zur Förderung der Zusammenarbeit der Regionen arbeiten die Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH und die ZAK Abfallwirtschaft GmbH bei der Einführung dieses Sammelsystems im Allgäu eng zusammen. Das Programm „BioEnergie aus der Küche“ setzt die Inhalte dieses Programms in der Praxis um.

Der „Öli“ ist ein weiterer Mosaikstein im erfolgreichen Abfallwirtschaftskonzept des ZAK Kempten. Aus den gesammelten Altspeisefetten und -ölen wird mit modernster Technik hochwertiger Biodiesel erzeugt. Und das im Verhältnis eins zu eins. Das heißt, aus drei Litern Altspeisefett gewinnt der ZAK drei Liter Biodiesel. „In Zeiten knapper Ressourcen und steigender Rohstoffpreise ein weiteres Stück aktiver Umweltschutz“, betont Settele. „Machen Sie mit. Helfen Sie uns und der Umwelt und bringen Sie Ihr Altspeisefett dem ZAK.“

Beim Zweckverband rechnet man mit einem Aufkommen von rund 200 Tonnen pro Jahr. Aus dem gesammelten Altspeisefett werden rund 200 000 Liter Biodiesel hergestellt. Die erste Lieferung von „vollen“ Ölis in die Kläranlage bei Fritzens (Tirol) soll noch im Dezember erfolgen. Das entspricht rund 16 Tonnen Altspeisefett oder daraus produziertem Biodiesel.

Weitere Infos gibt es im Info-Faltblatt des ZAK („Hier kommt der Öli“) oder unter www.zak-kempten.de bzw. www.bioenergie-aus-der-kueche.eu.